

Case Study | Münch Beschichtungen GmbH & Co KG



Branche
Industriebetriebe

Produkt
time**Card** Zeiterfassung

Mitarbeiter
75

Partner
[thefi.com] GmbH & Co KG



Zum System: Die Highlights

- ✓ Einfaches Erfassen von Arbeitszeiten
- ✓ Flexible Personal- und Projektplanung
- ✓ Schnittstellen zu Lohnbuchhaltungsprogrammen wie Datev, Lexware, Sage, etc.
- ✓ Online- und App-Buchung möglich

Interview mit Frau Andrea Bergmann, Geschäftsführerin

Frau Bergmann, bitte stellen Sie kurz Ihr Unternehmen vor.

Das Familienunternehmen Münch Beschichtungen GmbH steht im Bereich Pulver- und Isolierbeschichtungen seit 40 Jahren für außergewöhnliche Qualität und individuellen Service. Durch unsere langjährige Erfahrung bieten wir ein breites Leistungsspektrum sowie fundiertes Know-how für unterschiedlichste Branchen- und Beschichtungsaufgaben. Teilegrößen von 10 mm bis 3 m und Schichtstärken zwischen 40 µm und 1,5 mm gehören zu unserem Tagesgeschäft. Um die Wünsche und Anforderungen unserer Kunden perfekt realisieren zu können, arbeiten wir eng mit ihnen zusammen. Vermutlich zählen deshalb namhafte Firmen aus den Bereichen Elektrotechnik, Metallbau, Design-, Laden-, Messe-, Anlagen- und Apparatebau zu unserem zufriedenen Kundenstamm.

Wie viele Mitarbeiter beschäftigen Sie und welche Arbeitszeitmodelle gibt es bei Ihnen?

Unser Team besteht aus 75 Mitarbeitern. Momentan gibt es bei uns die Arbeitszeitmodelle Gleitzeit, Teilzeit, Zeitwertkonten und Schichtarbeit. Außerdem beschäftigen wir Aushilfskräfte, die stundenweise bezahlt werden.

Was war der Anlass, den Einsatz einer elektronischen Zeiterfassung in Erwägung zu ziehen?

Bevor time**Card** bei uns eingeführt wurde, haben wir die Arbeitszeiten und Abwesenheiten in Excel erfasst. Die Schichtplanung erfolgte in einem separaten Programm. Raucherpausen wurden gar nicht berücksichtigt. Das war sehr unübersichtlich, aufwändig und den Nichtrauchern gegenüber unfair. Um diese Prozesse effizienter zu gestalten, brauchten wir ein System, in dem sich alle Vorgänge übersichtlich und einfach abbilden lassen.

Welche konkreten Anforderungen hatten Sie ans Zeiterfassungs-System?

Zum einen wollten wir durch das Wegfallen des manuellen Aufwands wertvolle Zeit sparen. Zum anderen hatten wir das Ziel, durch die effiziente Abbildung und Zusammenführung unserer Prozesse in einer elektronischen Zeiterfassung jederzeit einen perfekten Überblick über die Arbeitszeiten, Gleitzeitkonten, Zeitwertkonten, Abwesenheiten und Projekte zu haben. Außerdem lag es uns am Herzen, ein System einzuführen, mit dem Raucherpausen ganz leicht erfasst werden können.



Branche
Industriebetriebe

Produkt
time**Card** Zeiterfassung

Mitarbeiter
75

Partner
[thefi.com] GmbH & Co KG



Zum System: Die Highlights

- ✓ Einfaches Erfassen von Arbeitszeiten
- ✓ Flexible Personal- und Projektplanung
- ✓ Schnittstellen zu Lohnbuchhaltungsprogrammen wie Datev, Lexware, Sage, etc.
- ✓ Online- und App-Buchung möglich

Warum haben Sie sich für timeCard Zeiterfassung und nicht für ein anderes System entschieden?

Besonders überzeugend fanden wir die Tatsache, dass bei time**Card** das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt. Dazu gehört, dass wir das System in unser bestehendes Netzwerk integrieren konnten und nicht alles neu aufsetzen mussten. Außerdem ist durch die übersichtliche Benutzeroberfläche und die klaren Strukturen die Bedienung der Software sehr leicht. So hat sich jeder Mitarbeiter ohne tagelange Schulungen schnell zurecht gefunden. Auch die einfache Projektverwaltung hat uns überzeugt.

Seit wann setzen Sie timeCard ein?

Seit November 2015.

Bitte beschreiben Sie kurz, wie die Software Sie im Einzelnen unterstützt.

Mit time**Card** haben wir endlich die Möglichkeit, alle wichtigen Prozesse in einem System abzubilden: die Arbeitszeiterfassung, die Fehlzeitenverwaltung, die Schichtplanung und die Projektverwaltung. Das spart nicht nur jede Menge manuellen Aufwand und damit Zeit – jeder Mitarbeiter hat auch einen perfekten Überblick über sein Zeitkonto und seine Abwesenheiten, wie z.B. Urlaub. Außerdem ist jetzt für die nötige Fairness gegenüber den Nichtraucherern gesorgt, denn mit time**Card** lassen sich die Raucherpausen ganz einfach erfassen. Auch die umfangreichen Auswertungen und Reportings waren für uns ein Gewinn, da wir auf deren Basis unsere Arbeitszeitmodelle effizient anpassen konnten. Zum Beispiel sparen wir bei den Mitarbeitern, die auf Stundenlohn arbeiten, durch die Reduzierung der Wochenarbeitszeit von 40 auf 38 Stunden viel Geld ein.

Sind Sie mit timeCard zufrieden?

Ja, voll und ganz! Zum einen weil wir mit time**Card** alle unsere Ziele erreicht haben und zum anderen weil sich das System bereits nach wenigen Monaten bezahlt gemacht hat. Besser geht's nicht.